

Beschlussvorlagezur Behandlung im: **Gemeinderat**Vorberatung im: **Planungsausschuss**

Betreff: Sanierung, Umbau und Erweiterung der Geschwister-Scholl-Schule
Projekt- und Kostenstand

Bezug:

Anlagen: 6 Bezeichnung: Kosten- u. Zuschussaufstellungen

Beschlussantrag:

1. Gemäß Lösungsvariante 1
 - a) werden die dargestellten Mehrkosten in Höhe von € 692.000 genehmigt,
 - b) werden die beschriebenen Zusatzmaßnahmen in Höhe von € 142.700 ausgeführt,
 - c) wird der Teilsanierung des Hörsaals in Höhe von 50.000 € zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird die zusätzlich erforderlichen Mittel gem. Lösungsvariante 1 in Höhe von 884.700 € in den Haushalt 2007 einstellen.

Finanzielle Auswirkungen		Jahr:	Folgej.:
Investitionskosten:	zusätzl. € 884.700	2007	€
bei HHStelle veranschlagt:			
Aufwand / Ertrag jährlich	€	ab:	

Ziel:

Herstellung eines mängelfreien Zustands und bedarfsorientierte Änderung des Raumprogramms.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Von der Verwaltung der Universitätsstadt Tübingen wurde der Gemeinderat im Mai 2006 darüber informiert, dass nach Abschluss des 5. Bauabschnittes die Rückstellungen aufgebraucht sind und das Projektbudget voraussichtlich um ca. 260 T€ brutto überschritten werden muss. Ein aktueller Kostenstand wurde für September 2006 avisiert.

2. Sachstand

Baufortschritt

Mit Beginn des Schuljahres 2006/2007 ist die Sanierung des sechsten von sieben Bauabschnitten abgeschlossen. Der Foyerbereich sowie die Klassenzimmer des 6. Bauabschnitts in den Ebenen 2 und 3 können termingerecht zur Nutzung übergeben werden. Die Rückbaumaßnahmen des 7. Bauabschnittes sind bereits abgeschlossen. Die Außenbereiche auf der Ost-, Süd- und Westseite werden bis nach den Herbstferien größtenteils wiederhergestellt sein. Aufgrund der anstehenden Erhöhung der Mehrwertsteuer im Jahr 2007 wird angestrebt, den größtmöglichen Teil der Baumaßnahme bis Ende dieses Jahres fertig zustellen. Für darüber hinaus gehende Maßnahmen ist eine Anpassung der Mehrwertsteuer in den unvorhergesehenen Maßnahmen (siehe Anlage 5) enthalten.

Kostenentwicklung

Der gesamte Projektumfang ist beauftragt. Fünf der sieben Bauabschnitte sind abgerechnet. Nach dem derzeit vorliegenden Abrechnungsstand kann das genehmigte Budget in Höhe von € 11,84 Mio. unter Berücksichtigung der zusätzlich realisierten Maßnahmen nicht mehr eingehalten werden. Die prognostizierte Kostenüberschreitung liegt bei ca. 692 T€ brutto (ca. 6 % der Bausumme) ohne die vom Gemeinderat zu entscheidenden Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung und die Teilsanierung des Hörsaales. Die Hochrechnung erfolgte bis zum Ende des Projektes auf Basis des aktuellen Kenntnisstandes alle bisher angemeldeten und beauftragten Nachträge.

Das Budget hat sich wie folgt entwickelt:

1. Genehmigtes Budget (2003) – ohne Puffer	11.840 T€
2. Prognostizierte Kosten	12.532 T€
Mehrkosten	692 T€

darin enthalten

Größere Küche (vom GR beschlossen, Vorl. 345/04 u. 124/05)	340 T€	
Maßnahmen Qualitätsverbesserungen (11/2004)		643 T€
Teil I (Brandschutz, Steinboden, Foyer, etc.)	176 T€	
Teil II (Heizkörper, Wandverkleidung, Parkett statt Lino)	127 T€	

Zusatzmaßnahmen

Sanierung Kanal, Dach Austausch Aufzüge, Reinigung, Lüftungsanlage	119 T€	119 T€
Unvorhergesehenes (Ist)	340 T€	530 T€
Unvorhergesehenes prognostiziert (Soll)	190 T€	

In den Mehrkosten sind damit 530.000 € für Unvorhergesehenes enthalten, gleichzeitig wurden aber auch 643.000 € für substantielle Verbesserungen aufgewendet, die langfristig die Folgekosten senken. Zusätzlich wurden 119.000 € für Gebäudeunterhaltungsmaßnahmen aufgewendet, die in den nächsten Jahren auch zu finanzieren gewesen wären. Ohne die substantiellen Verbesserungen und die vorgezogene Gebäudeunterhaltung hätte das Budget eingehalten werden können.

Im einzelnen haben sich die Kosten wie folgt entwickelt: Stand: September 2006 (Abschluss 6. Bauabschnitt)

bisheriger Kostenansatz

Stand Rückstellungen 11/2004	600 T€
- Große Mensaküche (Entscheidung GR Vorl. 345/04 u. 124/05)	- 340 T€
- Qualitätsverbesserungen, siehe Anlage 1	- 176 T€
- unvorhergesehene Maßnahmen, Bestandsanpassungen, siehe Anlage 2	- 340 T€
<hr/>	
Stand Rückstellungen 04/2006	- 256 T€
- Qualitätsverbesserungen (Entscheidung LA 04.09.2006), siehe Anlage 3	- 127 T€
- Zusatzmaßnahmen über urspr. Planung hinaus, siehe Anlage 4	- 119 T€
- unvorhergesehene Maßnahmen, Bestandsanpassungen, Mehrwertsteueranpassung, siehe Anlage 5	- 190 T€
<hr/>	
ergibt prognostizierte Gesamtkosten von 12,532 Mio € (brutto)	- 692 T€

Darüber hinaus ist vom Gemeinderat über weitere Maßnahmen zur **Qualitätsverbesserung** in Höhe von ca. **142,7 T€ brutto** und die **Sanierung des Hörsaals** in Höhe von ca. **50 T€** zu entscheiden. Diese sind bisher in den **prognostizierten Gesamtkosten** von **12,532 Mio. € brutto** nicht enthalten.

Ursachen der Mehrkosten

- unvorhergesehene Maßnahmen sind unter anderem im Bereich der sanitären Installationen (Abwasserleitungen) für die Mensaküche und der WC-Anlagen und im Zusammenhang mit der Verlegung der Bodenbeläge in Foyer und WC-Anlagen aufgrund der schlechten Untergründe und unvorhergesehene Maßnahmen bei den Dachabdichtungsarbeiten angefallen
- Anpassungsarbeiten an den Bestand
- Ausbau der Mensaküche (Erweiterungslösung)

Es wurden ferner eine Reihe von Maßnahmen ausgeführt, die im Rahmen der Erhöhung der Qualität/ Nachhaltigkeit als notwendig erkannt wurden:

- Flurtrennwände in Sichtmauerwerk
- Brandschutzelemente aus Glas zur Erhöhung der Transparenz im Gebäude
- Einsatz stabilerer Heizkörper in den Fluren und Gitterrost-Abdeckungen
- Foyer mit Feinsteinzeug-Belag
- Bibliothek mit Parkettbelag
- Behinderten-WC und Parkett im Jugendforum
- Gitterroste und Vergrößerung der Reinstreifmatten in den Eingangsbereichen
- Wandverkleidungen an den Klassenzimmer-Rückwänden zur Vermeidung von Verschmutzungen mit integrierter Garderobe
- Elektronische Schließenanlage
- Glastür zwischen Lehrerclub und Passage
- Lackierung der Flurwände im 6. BA zur Vermeidung von Verschmutzungen
- Sanierung des Daches über dem Jugendforum

Weitere zusätzliche Maßnahmen wurden ausgeführt, die in der ursprünglichen Planung nicht enthalten waren:

- Reinigung der verbleibenden Lüftungskanäle
- Kanalsanierung (Fichtenweg)
- Erneuerung der Aufzüge
- Ersatz der veralteten pneumatischen Regelungstechnik Lüftung

Etablierung und Förderung/Zuschüsse im Haushalt 2001 bis 2007

- Juli 2000, Bericht KuSS (Vorlage 223/2000)
Ergebnis der Mängelaufnahme und Vorschläge zur Sanierung (Varianten A-D)
Gesamtkosten der favorisierten Variante D: 21.035.000 DM / € 10.755.024 €.
- In die Haushaltsplanung 2001 werden für die Gesamtmaßnahme 'Generalsanierung GSS' 20.000.000 DM / 10.225.838 € aufgenommen.
- April/Mai 2001, Planungsbeschluss (Vorlage 89/2001)
Das Ergebnis der Machbarkeitsstudie von Drees & Sommer auf der Grundlage einer Wirtschaftlichkeitsuntersuchung der Sanierungsvarianten (DS-Plan) wird vorgestellt.
In der Machbarkeitsstudie ermittelte Gesamtkosten: 22.696.000 DM/ 11.604.280 € darin sind 1.940.000 DM / 991.906 € als Unvorhergesehenes enthalten.
Die in der Machbarkeitsstudie ermittelten Kosten werden als Planungsgrundlage (Kostenobergrenze) festgelegt.
- In den Beratungen zum Haushalt 2002 wird das Budget für die Jahre 2003 und 2004 um jeweils 275.000 € reduziert. Daher werden In der Haushaltsplanung 2002 als Gesamtkosten für die Generalsanierung 11.054.282 € eingestellt.
- April 2002, Baubeschluss (Vorlage 126/2002)
Die Kostenberechnung der Projektsteuerung/Architekten zur vorliegenden Planung endet mit Gesamtkosten in Höhe von 11.050.000 €. Darin sind keine Rückstellungen für Unvorhergesehenes enthalten. Es wird zusätzlich der Ausbau der Ebene 0 mit Kosten in Höhe von 85.150 € beschlossen.
- Juni 2002, erweiterter Baubeschluss (Vorlagen 126/2002 - 126f/2002)
Beschluss eines interfraktionellen Antrages zum Ausbau von Jugendforum und Mensaküche, zusätzlich dafür zu veranschlagende Kosten: Jugendforum 91.000 € Mensaküche 250.000 €. Die Gesamtkosten gem. Beschlusslage betragen damit:

Kosten Sanierung	11.050.000 €
zuzügl. Ebene 0	85.150 €
zuzügl. Jugendforum	91.000 €
zuzügl. Mensaküche	250.000 €
<hr/>	
insgesamt	11.476.150 €
- Eine nach dem Wechsel der Projektsteuerung angestellte Projektanalyse ergibt Gesamtkosten für die laufende Planung in Höhe von 13.040.000 €.
Daraufhin wurde eine Optimierung der Planung eingeleitet. (Vorlagen 301/2002 und 367/2002)
- Januar/Februar 2003, Geänderter Baubeschluss (Vorlage 16/2003)
Geänderter Baubeschluss auf der Grundlage von Projektanalyse und anschließender Optimierungsphase (Drees & Sommer).

Die Kostenberechnung der geänderten und überarbeiteten Planung endet mit 11.840.000 €. Rückstellungen für Unvorhergesehenes sind darin nicht enthalten.

- Dezember 2004, Beschluss Ausbau Mensaküche (Vorlagen 345/2004 und 345a/2004). Beschluss zum Ausbau der Mensaküche gemäß der sogenannten 'Erweiterungsvariante'. Die zusätzlichen Kosten in Höhe von 339.000 € sollen aus den Rücklagen des Projektbudgets zum Kostenstand März 2005 finanziert werden.

Aufstellung der Mittelübersicht Vermögenshaushalt UA 2810 - Geschwister-Scholl-Schule, siehe Anlage 6.

Terminsituation

Die Klassenzimmer des 6. Bauabschnittes können termingerecht nach den Sommerferien 2006 an die Geschwister-Scholl-Schule übergeben werden. Die Außenanlagen werden bis nach den Herbstferien größtenteils wiederhergestellt sein (inkl. BE-Fläche Ost). Die Rückbauarbeiten des 7. Bauabschnitts sind bereits abgeschlossen. Aufgrund der anstehenden Mehrwertsteuererhöhung besteht das Ziel, möglichst viele Baumaßnahmen bis Ende 2006 fertig gestellt zu haben. Die Einweihung der Schule zum Abschluss der Gesamtmaßnahmen ist für Februar 2007 vorgesehen.

3. Lösungsvarianten

- Variante 1: Die unter Punkt 2 "Herleitung Kostenstand September 2006" dargestellten Maßnahmen in Höhe von 692.000 € (vgl. auch Anlage 1 bis 5), die beschriebenen Zusatzmaßnahmen zur Qualitätsverbesserung in Höhe von 142.700 € und die Teilsanierung des Hörsaals in Höhe von 50.000 € werden umgesetzt.
- Variante 2: Die unter Punkt 2 "Herleitung Kostenstand September 2006" dargestellten Maßnahmen in Höhe von 692.000 € (vgl. auch Anlage 1 bis 5) und die Teilsanierung des Hörsaals in Höhe von 50.000 € werden umgesetzt.
- Variante 3: Die unter Punkt 2 "Herleitung Kostenstand September 2006" dargestellten Maßnahmen in Höhe von 692.000 € (vgl. auch Anlage 1 bis 5) und die Zusatzmaßnahmen zur Qualitätsverbesserung in Höhe von 142.700 € werden umgesetzt.
- Variante 4: Die unter Punkt 2 "Herleitung Kostenstand September 2006" dargestellten Maßnahmen in Höhe von 692.000 € (vgl. auch Anlage 1 bis 5) werden umgesetzt. Auf die Teilsanierung des Hörsaals und die weiteren Zusatzmaßnahmen zur Qualitätsverbesserung wird verzichtet.

4. Vorschlag der Verwaltung

Noch zu beschließende Zusatzmaßnahmen allgemein:

Die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen werden von Nutzerseite als notwendig erachtet und sind vom Lenkungsausschuss als sinnvoll empfohlen. Die Kosten sind in den bisher genannten Mehrkosten noch nicht enthalten:

- zusätzliche Fensterflügel zur besseren Belüftung in Musikraum und SMV-Raum	3.600 €
- Erneuerung der Eingangstüre Nord in Ebene 0	5.000 €
- Reparatur und Anpassung der beweglichen Trennwände in Jugendforum und Workshop	6.000 €
- Behandlung des Parkettbelags im Workshop (abschleifen und ölen)	3.000 €
- Verdunkelungsvorhang in Musikraum Ebene 0	1.000 €
- Vordach vor neuem Haupteingang	33.000 €
- Sitzgelegenheiten in den Fluren (Beton)	26.500 €
- Schriftlogo Außenfassade	4.000 €
- Neugestaltung des Innenhof-Belags beim Lehrerclub	6.800 €
- Erneuerung der Dächer der Schuppen u. Fahrradständer im Außenbereich	30.000 €
- anteilige Planungskosten	23.800 €
Gesamtsumme der Zusatzmaßnahmen	142.700 €

Noch zu beschließende Zusatzmaßnahmen Hörsaal:

Im Hörsaal wurden im Rahmen der Sanierung lediglich die Maßnahmen vorgenommen, die baurechtlich gefordert wurden (Ausgänge, Rauchabzugsöffnung). Aufgrund des baulichen Zustandes hält es der Lenkungsausschuss jedoch für sinnvoll, auch in diesem Bereich weitere Instandsetzungsmaßnahmen durchzuführen. Es wird eine Teilsanierung vorgeschlagen:

- Erneuerung Bodenbelag	ca 30.000 €
- Ausbesserungsarbeiten Gestühl	ca 2.000 €
- Akustikmaßnahmen	ca 6.000 €
- Ausbesserungen/Malerarbeiten Wände	ca 2.000 €
- Stufen Hörsaal	ca 2.000 €
- anteilige Planungskosten	ca 8.000 €
Gesamtsumme der Maßnahmen Hörsaal	50.000 €

Eine Vollsanierung, die zusätzlich noch die Erneuerung der Technik beinhaltet, beläuft sich nach Schätzung der Planer auf ca 154.000 €.

Die Verwaltung empfiehlt, analog der unter Lösungsvarianten beschriebenen Variante 1 zu verfahren.

Noch zu beantwortende Fragen (Fraktion AL/Grüne) zur energetischen Sanierung

Zu Frage 1: Bisher durchgeführte energetische Sanierungsmaßnahmen?

- Fassadendämmung gem. den derzeit geltenden Bestimmungen (EnEV) ca. 230 T€
- Erneuerung der Fenster ca 700 T€
- Großteils Ersatz der Lüftungsheizung durch statische Heizflächen
- Erneuerung der Regelungstechnik

Zu Frage 2: Welche Rolle spielten dabei die Stadtwerke (Stichwort: Intracting contra Contracting)?

Die genannten Maßnahmen wurden bisher ohne Mitwirkung der Stadtwerke realisiert. Mit Fertigstellung der Gesamtmaßnahme muss jedoch unter Berücksichtigung der neuen Situationen der Vertrag über die Wärmelieferung überdacht werden. Über den Zustand der heiztechnischen Anlagen wird im demnächst im Zusammenhang mit der Vorstellung des Untersuchungsergebnisses über die Sanierung Sporthalle berichtet.

Zu Frage 3: Wie hoch ist das dadurch entstandene jährliche Einsparpotenzial? Gibt es schon konkrete Erfahrungswerte?

Das durch die Maßnahmen entstehende jährliche Einsparpotenzial kann lediglich rechnerisch-theoretisch ermittelt werden, dies wurde bisher noch nicht vorgenommen. Eine Berechnung wird mit den o. a. Maßnahmen erstellt.

Zu Frage 4: Gibt es schon Mitmachprojekte zum Energiesparen an der Schule? Wer wartet die neuen Anlagen (Regelungstechnik)? Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit den Hausmeistern?

Mit der Schule wird nach Fertigstellung der Sanierung geklärt, ob diese ein Projekt, Energiesparen an der Schule durchführen möchte.

Die neuen Anlagen werden zunächst im Rahmen der Gewährleistungszeit (2 bzw. 4 Jahre) von den ausführenden Firmen gewartet.

Die Zusammenarbeit mit den Hausmeistern wird im Rahmen der neu eingerichteten Koordinationsgruppe "Gebäudeunterhalt" entsprechend geregelt.

5. Finanzielle Auswirkungen

Bisherige Gesamtbaukosten	11.840.000 €
- prognostizierte Kostenüberschreitung	692.000 €
- empfohlene Zusatzmaßnahmen allgemein	142.700 €
- empfohlene Zusatzmaßnahmen Hörsaal	50.000 €
Gesamtsumme der Gesamtmaßnahme neu	12.724.700 €

Die Gesamtkostenerhöhung von 884.700 € wird im HH 2007 veranschlagt.

6. Anlagen

Anlage 1: Qualitätsverbesserungen nach 11/2004

Anlage 2: Unvorhergesehene Maßnahmen, Bestandsanpassungen aus Rückstellungen 12/2004 - 04/2006

Anlage 3: Qualitätsverbesserungen gem. Lenkungsausschuss vom 04.09.2006 nach 04/2006

Anlage 4: Zusatzmaßnahmen über ursprüngliche Planung hinaus aus Rückstellungen nach 04/2006

Anlage 5: Unvorhergesehene Maßnahmen, Bestandsanpassungen aus Rückstellungen 04/2006 - 09/2006

Anlage 6: Aufstellung Mittelübersicht UA 2810 - Geschwister-Scholl-Schule

Anlage 1

Umgesetzte Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung nach 11/2004	Kosten [€ brutto]
Gitterroste und Vergrößerung der Reinstreifmatten in Eingangsbereichen	+ 11.000,-
Einbau Behinderten-WC, Parkett (Jufo)	+ 31.000,-
Teilweise elektronische Schließanlage	+ 20.000,-
Flurtrennwände in Sichtmauerwerk	+ 5.000,-
Höherer Glasanteil der Brandschutzelemente zur Erhöhung Transparenz im Gebäude	+ 19.000,-
Foyer mit Steinfeinzeug-Belag statt Lino	+ 60.000,-
Anteilige Planungskosten	+ 29.700,-
Zwischensumme inkl. Planung	175.700,-

Anlage 2

Unvorhergesehene Maßnahmen bzw. Bestandsanpassungen, die im Rahmen der Sanierung von 12/2004 – 04/2006 durchgeführt werden mussten:

Maßnahmen	Kosten [€ brutto]
Erschwerte Baukonstruktive Maßnahmen in Mensaküche	30.000,-
Anpassungen an bestehende Grundleitungen Fettabscheider	20.000,-
Erschwernis Trockenbau-Decke im Bereich Mensaküche	15.000,-
Aufwändiger Einbau Aufzugsunterfahrt in Küche	10.000,-
Erhöhter Aufwand Ausbesserung Bestandsestrich in Kleinflächen	25.000,-
Erhöhter Aufwand Umzugsmaßnahmen, erforderliche Zwischenlagerung	10.000,-
Erhöhter Aufwand Abgleich bestehende ELT-Leitungen mit Bestandsplanung	20.000,-
Erschwerte Elt-Verteilerabschaltung	15.000,-
Erhöhter Aufwand Staubwanderstellung, Sicherungsmaßnahmen	30.000,-
Winterbau/Trocknungsmaßnahmen	30.000,-
Zusätzlich geforderte Brandschutzmaßnahmen an Bauwerksfugen	15.000,-
Zusätzliche Schlosserarbeiten u.a. bestehende Geländer	15.000,-
Erschwerte Sägearbeiten beim Rückbau und an Gebäudefugen	20.000,-
Anpassarbeiten an bestehende Dachabdichtungen	20.000,-
Erhöhter Baureinigungszyklus im Bestand	10.000,-
Sonstige Maßnahmen und Tagelohnarbeiten	55.000,-
Maßnahmen 12/2004 – 04/2006	340.000,-

A

Anlage 3

Umgesetzte Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung nach 04/2006	Kosten [€ brutto]
Wandverkleidung aus Holz an Klassenzimmer-Rückwände zur Vermeidung von Verschmutzung	+ 34.000,-
Garderobe in Klassenzimmern	+ 15.000,-
Lackieren der Oberflächen Flurwände 6. BA zur Vermeidung von Verschmutzung	+ 3.500,-
Glastür statt Holztür vom Lehrerclub in Passage	+ 4.000,-
Stabilere Röhrenheizkörper in Fluren 6./7. BA	+ 35.000,-
Gitterrostabdeckungen der Plattenheizkörper	+ 6.000,-
Parkett statt Lino in Bibliothek	+ 8.000,-
Anteilige Planungskosten	+ 21.100,-
Zwischensumme inkl. Planung	126.600,-

A

Anlage 4

Zusatzmaßnahmen über ursprüngliche Planung hinaus	Mehrkosten [€ brutto]
Reinigung der bestehenden Lüftungsanlage	+ 45.000,-
Austausch der Bestandsaufzüge	+ 25.000,-
Sanierung Kanal Fichtenweg	+ 17.000,-
Sanierung Bestandsdach über Jufo	+ 12.000,-
Ersatz Pneumatik in Schaltschränken (Vorleistung Contracting)	+ 20.000,-
Summe Gebäudeunterhalt	+ 119.000,-

A

Anlage 5

Unvorhergesehene Maßnahmen bzw. Bestandsanpassungen, die im Rahmen der Sanierung von 04/2006 – 09/2006 durchgeführt werden mussten:

Maßnahmen	Kosten [€ brutto]
Ausgleichsmaßnahmen für ebenen Untergrund Fliesen WC´s E1 Foyer	10.000,-
Anpassung an Bestand Fassadenübergänge zur Sporthalle	15.000,-
Erhöhter Baureinigungszyklus im Bestand	15.000,-
Zusätzliche Schlosserarbeiten u.a. bestehende Geländer, Anpassen von Zugangs-türen	5.000,-
Erschwerte Sägearbeiten beim Rückbau bestehender Treppen	20.000,-
Erschwerte Sägearbeiten an Gebäudefugen, Hörsaal RWA	10.000,-
Anpassungen WCs E1 an bestehende Grundleitungen	40.000,-
Anpassungen Bodenaufbau im Bereich Innenhof Jufo	15.000,-
Anpassarbeiten an bestehende Dachabdichtungen	5.000,-
Erhöhung der Mehrwertsteuer um 3% ab 01/2007 (geschätzt)	25.000,-
Sonstige Maßnahmen und Tagelohnarbeiten	30.000,-
Maßnahmen 04/2006 – 09/2006	190.000,-

Anlage 6

Übersicht Vermögenshaushalt - UA 2810 - Geschwister-Scholl Schule									
2007									
HHStelle	Bezeichnung	bisher etatiert	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ff	Gesamtkosten
2.2810.3600.000-0101	Zuweisungen des Bundes (IZBB)	915.000 €	500.000 €	1.235.000 €	750.000 €	- €	- €	- €	3.400.000 €
2.2810.3610.000-0101	Zuweisungen des Landes (voraus.)	879.762 €	1.500.000 €	1.200.000 €	- €	- €	- €	- €	3.579.762 €
2.2810.9350.000-0101	Mittel für den Informatikunterricht	- €	- €	49.000 €	30.000 €	- €	- €	- €	79.000 €
2.2810.9531.000-0101	Ausstattung Jugendforum	- €	- €	39.000 €	- €	- €	- €	- €	39.000 €
2.2810.9450.000-0101	Baukosten Generalsanierung	6.129.902 €	2.500.000 €	3.000.000 €	1.098.800 €	- €	- €	- €	12.728.702 €
						Kosten der Stadt / Saldo			5.866.940 €
2006									
HHStelle	Bezeichnung	bisher etatiert	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ff	Gesamtkosten
2.2810.3600.000-0101	Zuweisungen des Bundes (IZBB)	915.000 €	500.000 €	1.235.000 €	750.000 €	- €	- €	- €	3.400.000 €
2.2810.3610.000-0101	Zuweisungen des Landes (voraus.)	879.762 €	1.500.000 €	1.200.000 €	- €	- €	- €	- €	3.579.762 €

2.2810.9350.000-0101	Mittel für den Informatikunterricht	- €	- €	49.000 €	- €	- €	- €	- €	49.000 €
2.2810.9531.000-0101	Ausstattung Jugendforum	- €	- €	39.000 €	- €	- €	- €	- €	39.000 €
2.2810.9450.000-0101	Baukosten Generalsanierung	6.129.902 €	2.500.000 €	3.000.000 €	214.100 €	- €	- €	- €	11.844.002 €
						Kosten der Stadt / Saldo			4.952.240 €
2005									
HHStelle	Bezeichnung	bisher etatisiert	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ff	Gesamtkosten
2.2810.3600.000-0101	Zuweisungen des Bundes (IZBB)	- €	500.000 €	500.000 €	1.650.000 €	750.000 €	- €	- €	3.400.000 €
2.2810.3610.000-0101	Zuweisungen des Landes (voraus.)	79.762 €	800.000 €	1.500.000 €	1.200.000 €	- €	- €	- €	3.579.762 €
2.2810.9450.000-0101	Baukosten Generalsanierung	149.902 €	- €	2.500.000 €	3.000.000 €	194.100 €	- €	- €	11.844.002 €
						Kosten der Stadt / Saldo			4.864.240 €
2004									
HHStelle	Bezeichnung	bisher etatisiert	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ff	Gesamtkosten
2.2810.3600.000-0101	Zuweisungen des Bundes (IZBB)	- €	- €	500.000 €	500.000 €	1.650.000 €	750.000 €	- €	3.400.000 €
2.2810.3610.000-0101	Zuweisungen des Landes (voraus.)	79.762 €	- €	800.000 €	1.500.000 €	1.200.000 €	- €	- €	3.579.762 €

